



Nach Fertigstellung der neuen Einbände sind von den in der Reihe der „Furche-Kunstgaben“ erschienenen neuen Veröffentlichungen wieder lieferbar:

## Otto Speckter

Von F. H. Schmecke

Mit einer Bibliographie von Karl Hübner, zwei Bildnissen des Künstlers und 102 Abbildungen nach seinen Werken auf 61 Tafeln. Drucklegung und Einband nach Angaben des Verfassers.

In festem farbigen Pappband mit Schutzfutteral 30 Mark

Speckter lebt im Bewußtsein des deutschen Volkes als fast vergessener Zeichner zu kleinen Tierfabeln, die als Kinderbuch unsere Eltern und Voreltern erfreut haben. Aber schon Lichtwark hat Anfang der neunziger Jahre auf diesen kostbaren Schatz hingewiesen, der nicht vergessen werden sollte. Der Schatz ist nun gehoben, und mit einem Male tritt Speckter vollgültig neben Ludwig Richter, Moriz von Schwind und Graf Pocci, neben Männern also, deren Namen für uns Symbole besten deutschen Volkstums, innigsten Fühlens und romantischer Märchenpoesie geworden sind. So wird das neue Speckter-Werk ganz ebenso ein Hausbuch deutscher Kunst werden, wie es die Gaben der genannten Künstler längst geworden sind.

## Die deutsche expressionistische Kultur und Malerei

Von Eckart v. Sydow

Mit 14 Bildtafeln nach Gemälden von Paul Klee / Oskar Kokoschka / Franz Marc / Moriz Metzger / Oskar Moll / Emil Nolde / Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff. Einband nach Entwurf von H. F. Schön

In festem farbigen Pappband mit Schutzfutteral 25 Mark

Dies vorliegende Werk unterscheidet sich in doppelter Hinsicht von den bisherigen, ähnlich betitelten Arbeiten. Einmal durch die Zusammenfassung der verschiedenen gleichgerichteten Strömungen auf den Gebieten der Religion, Ethik und Ästhetik und besonders durch die Hervorhebung der künstlerischen Allgemein-Tendenzen. So wird es hier nicht wie sonst den Laien überlassen, sich die Parallelererscheinungen auf den anderen Gebieten der Kultur herauszufuchen, sondern sie werden in möglichster Kürze sogleich als Belege für die allgemeinsten Richtungen angeführt, so daß sich eine Gesamtansicht der gegenwärtigen Kultur des deutschen Expressionismus ergibt. Ferner begnügt sich diese Darstellung nicht mit einem bloßen Einsüßeln in die Wesensarten der besprochenen Maler (neben denen auch die Literatur zu Worte kommt), sondern strebt nach einer möglichst reichhaltigen Materialsammlung für die Entwicklungsgeschichte des Expressionismus im allgemeinen und der neuen Malerei im besondern.

□ Z

Furche-Verlag \* Berlin NW 7